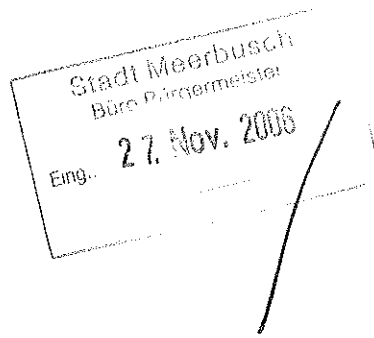


Hans Fassbender



Auf dem Hahn 11
40670 Meerbusch
Tel.: 02159 / 81 89 89
Handy: 0171 / 83 16 110

25.11.2006

H. Faßbender 40670 Meerbusch, Auf dem Hahn 11

An den
Planungsausschuss der Stadt Meerbusch
z.Hd. des Planungsausschussvorsitzenden
Herrn L. Lienenkämper
Dorfstrasse

40670 Meerbusch - Büderich

**Antrag für die Erstellung eines Kunstobjektes im Kreisverkehr Osterather
Strasse- Fritz-Wendt-Strasse im Strümp**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit stelle ich gemäss des § 25 der Gemeindeordnung NRW den nachfolgenden
Antrag und bitte um Beschlussfassung.

Antrag:

Der Planungsausschuss der Stadt Meerbusch möge beschliessen im o. g.
Kreisverkehr eine Kunstplastik (– objekt) aufzustellen.

Gerne bin ich auch bereit, bei einem Treffen dieses Projekt mit Hintergrund -
information persönlich vorzustellen.

Einen ersten Eindruck können Sie m. E. aus den beigefügten fünf 3D – Zeichnungen
gewinnen.

Beschreibung:

Es besteht aus 8 halben Kreisringen, die an einem in der Mitte befindlichen Rohr so
angeordnet werden, dass die äussere Umhüllungskurve eine Kugelform darstellt. Der
innere Durchmesser des Kreisringes ergibt dann ebenfalls eine virtuelle Kugelform.

Die Abmessungen der äusseren Kugel sollte ca. 2.5 m und die Höhe ca. 4.5 m
betragen. Die genauen Abmessungen sollten den örtlichen Gegebenheit des
Kreisverkehrs proportional und der Bedeutung des Objektes angepasst werden.
Der Werkstoff der 2 – 3 mm dicken Bleche sowie das innere Rohr wird aus
rostfreiem Edelstahl hergestellt werden.

Warum Kunstobjekt?

Die Idee im Kreisverkehr ein solches Objekt zu errichten ist entstanden als ich vor einiger Zeit aus Zeitungsberichten und bei einem Gespräch mit dem Strümpfer Bürger Dr. Banse vom Heimatverein Lank (!) erfuhr, dass der Heimatverein gerne ein Kunstobjekt in Strümp an exponierter Stelle realisieren würde, wozu Dr. Banse einen Ort für die Aufstellung nennen sollte. Mit Hinweis auf die in Strümp sträflich vernachlässigte Stadtentwicklung und –planung konnte er natürlich keinen entsprechenden Ort benennen. Was dem Vorsitzenden des Heimatvereines, bekannt als der Vater der Lanker Kreisverkehre, oberlehrerhaft zu der Bemerkung veranlasste „ Strümp besitze ja auch keine Kreisverkehre.“

Da dieser „Mangel“ jetzt nicht mehr gegeben ist und, so meine ich, endlich mal etwas für die Strümpfer Bürger in Bezug auf Wohnwertsteigerung und Lebensqualität im Stadtteil Strümp getan werden muss, bitte ich meinem Antrag stattzugeben.

Eine Interpretation des Gebildes könnte sich wie folgt darstellen: Die „äussere“ Kugel stellt die Stadt Meerbusch dar; die aus den acht Gemeinden (8 halbe Kreisinge) entstanden ist. Die innere Kugel in der Mitte kennzeichnet den Stadtteil Strümp, der ja auch bekannterweise der geographische Mittelpunkt der Stadt ist, im Gegensatz zu den anderen Stadtteilen der Stadt, die nur in den Randzonen angesiedelt sind.

Diese Tatsache sollte das Objekt in erster Linie widerspiegeln und den Bürgern und Politiker stets vor Augen führen, dass die Stadtplanung und –entwicklung nicht mehr an den Stadtteil Strümp vorbei durchgeführt werden kann.

So sollten die berechtigten Forderungen der Strümpfer Bürger nach Steigerungen des Wohnwertes in Strümp mit dem Objekt permanent zum Ausdruck gebracht und angemahnt werden.

Diese Forderungen sind z.B.:

- Bau eines Fouesnant – Center in Strümp, gleichzeitig integrierbar als:
 - Rathausaal, gleichzeitig nutzbar Multifunktionshalle (Theater, etc)
 - Unterbringung der Polizei
- Einrichtungen eines Bürgerbüros und sonstige Verwaltungseinheiten
- Unterbringung des Rettungsdienstes – gleiche Change einer erfolgreichen Erstversorgung bei Schlaganfall oder Herzinfarkt für die Bevölkerung **aller** Meerbuscher Stadteile
- Herstellung eines Naherholungsgebietes (Parkanlage), dazu könnte man das Gebiet östlich der Buschstrasse als Planungsmöglichkeit untersuchen.
- Schaffung von preiswerten Einkaufsmöglichkeiten von Lebensmittel
- Rückbau des Kapellengrabens zu einer auch für die Anwohner nutzbaren Strasse
- und, und , und,

Die Finanzierung solcher Projekte wäre ohne weiteres möglich, wenn dazu z. B. die Verkaufserlöse, die durch den Verkauf des Baugeländes „Am Strümperbusch“ eingenommen werden, dazu verwendet werden würden, entsprechend der vorgeschlagenen Finanzierung des geplanten Kulturhauses (!!) durch den vorstehend genannten Herr.

Auf keinen Fall sollten die Verkaufserlöse („Strümper Tafelsilber“) dazu genutzt werden, in den Randzonen liegenden Stadtteile weiterhin die Wohnwerte zu erhöhen.

Sicherlich konnte ich nicht alle Aspekte und Möglichkeiten, die das neue Kunstobjekt auslösen wird, darstellen oder gar voraussehen. Dies könnte ja, wie schon angedeutet, in einem persönlichen Gespräch diskutiert werden.

Vielleicht wäre es auch sinnvoll, den Künstler Willi Brülls in die Planungen einzu-beziehen.

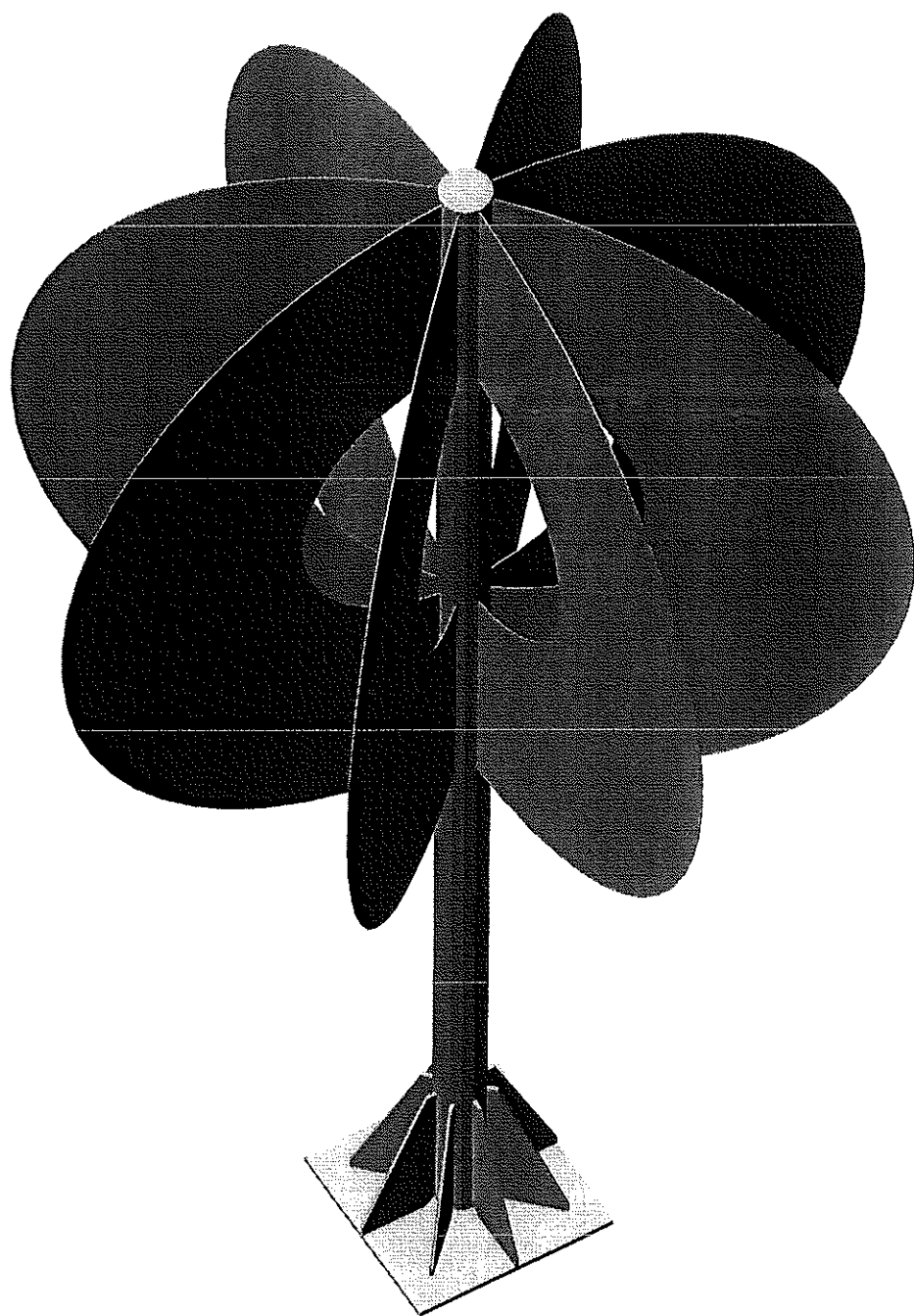
In der Hoffnung auf eine für den Stadtteil Strümp positive Beschlussfassung verbleibe ich

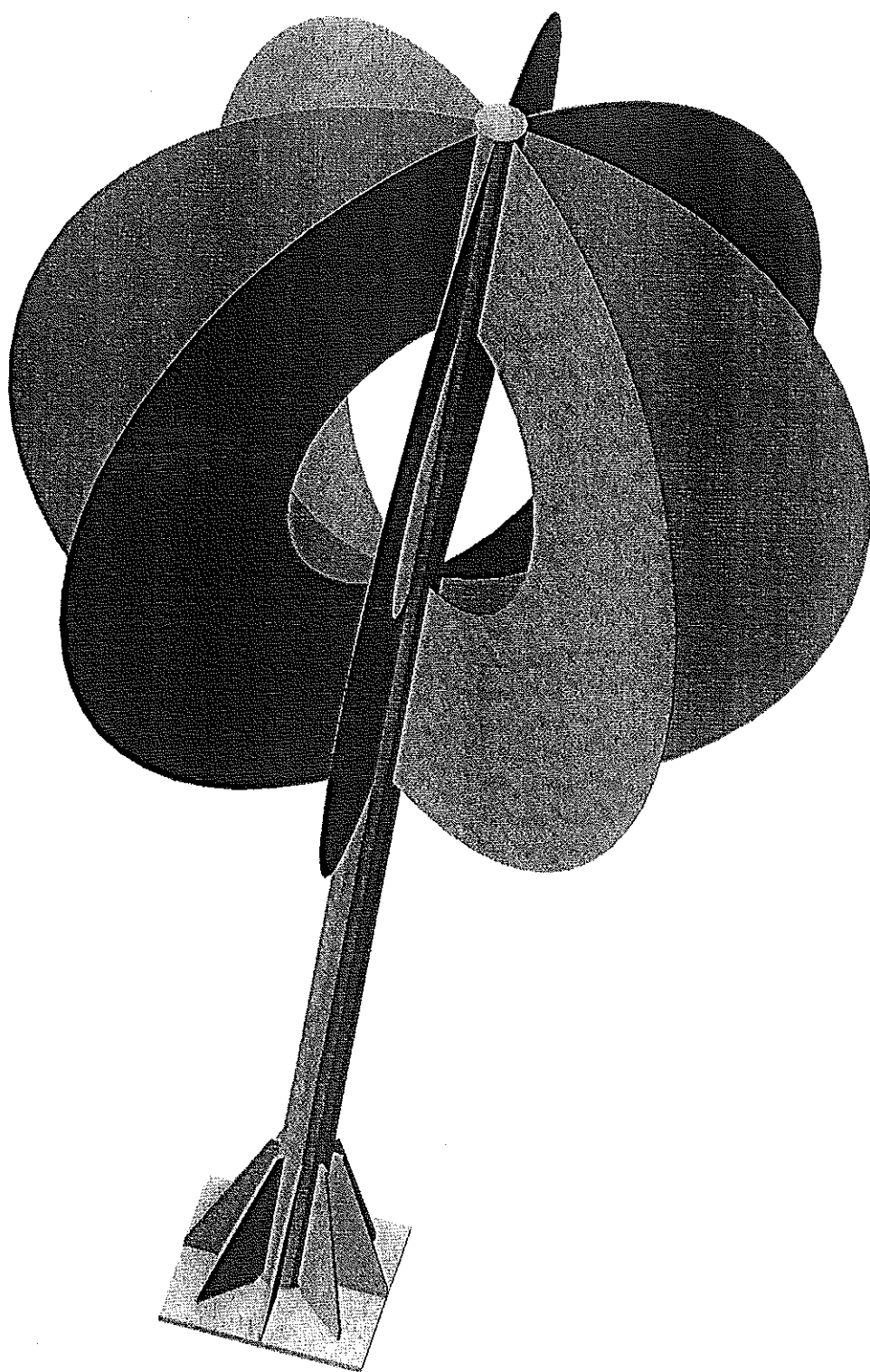
mit freundlichen Grüßen

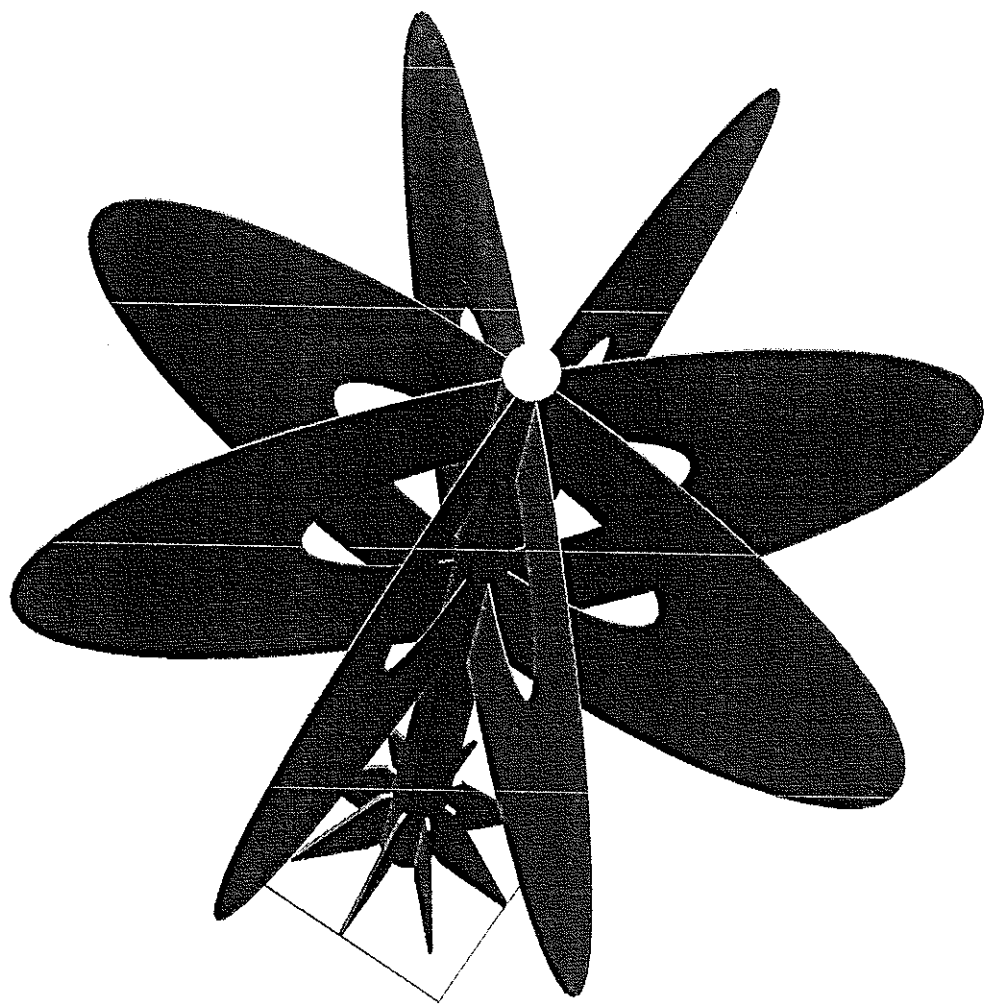


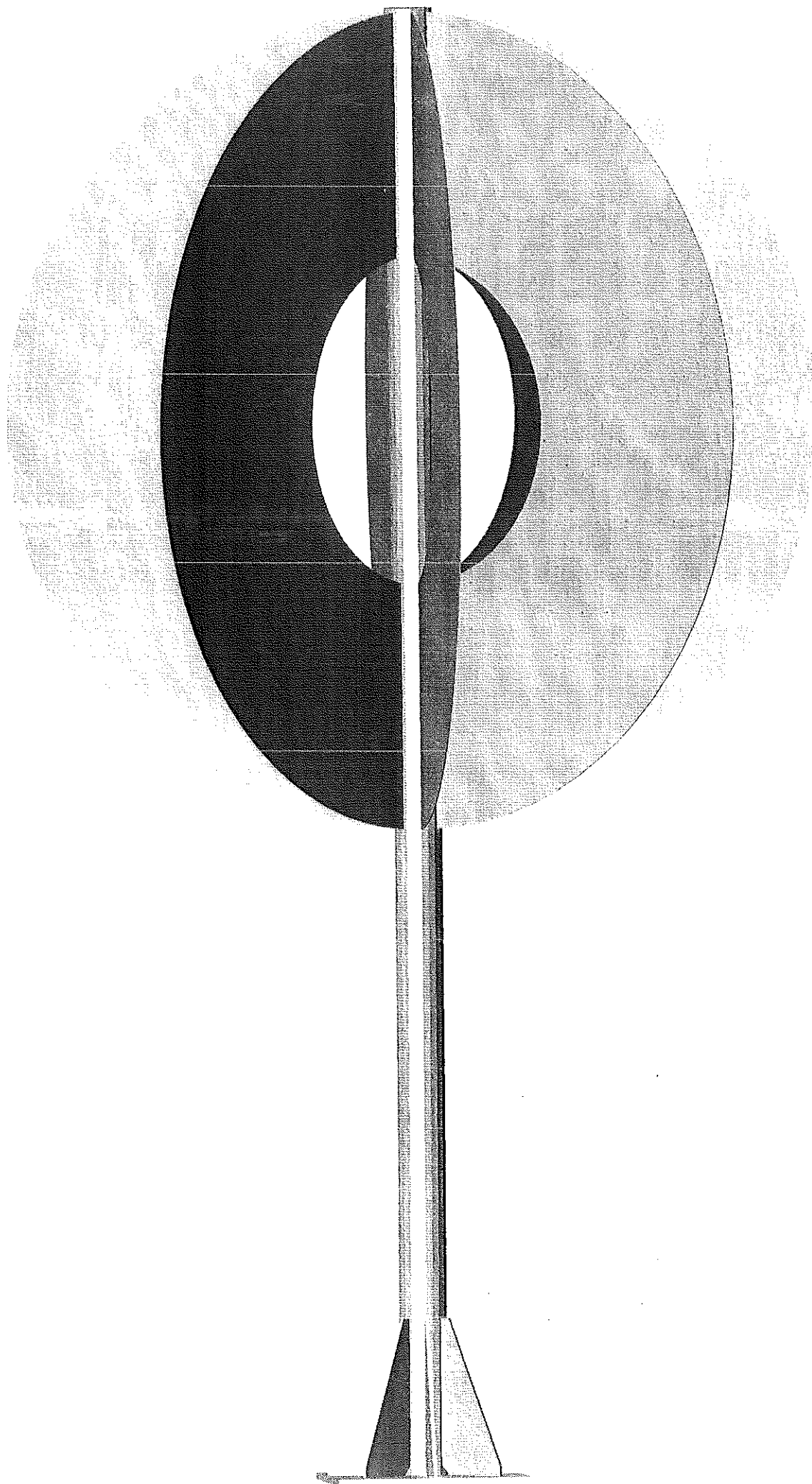
Hans Fassbender

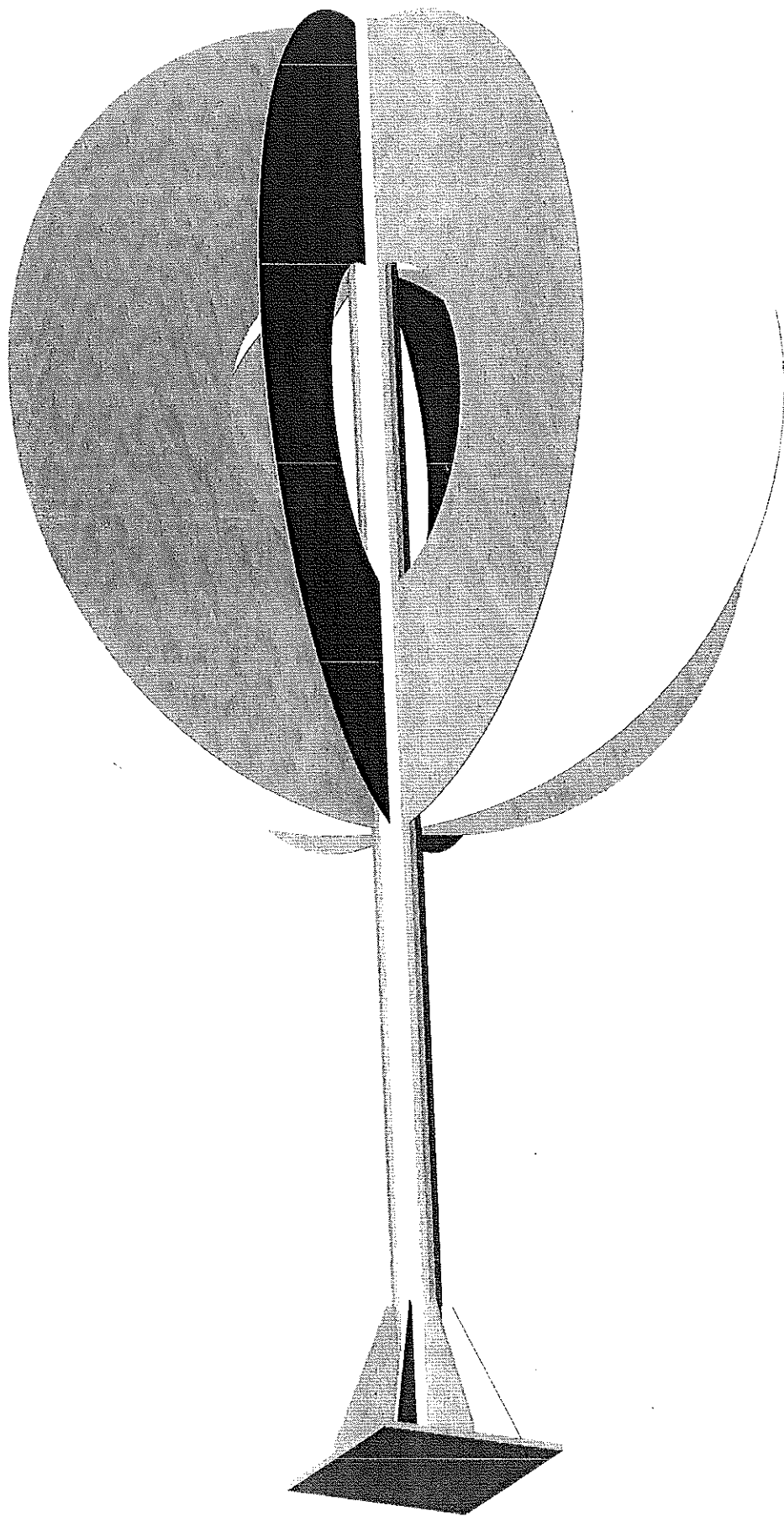
Anlagen: fünf 3D -Kopien



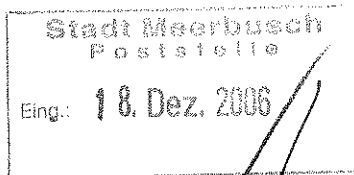








Hans Fassbender



Auf dem Hahn 11
40670 Meerbusch
Tel.: 02159 / 81 89 89
Handy: 0171 / 83 16 110

14.12.2006

H. Faßbender 40670 Meerbusch, Auf dem Hahn 11

An den

Planungsausschuss der Stadt Meerbusch

z.Hd. des Planungsausschussvorsitzenden

Herrn L. Lienenkämper

Dorfstrasse 20



Kopie 1st
Ti 2d 7D 2.

40670 Meerbusch - Büderich
40667

**Antrag für die Erstellung eines Kunstobjektes im Kreisverkehr Osterather
Strasse- Fritz-Wendt-Strasse im Strümp
Hier: Ergänzende Ausführung des beantragten Kunstobjektes**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit Schreiben vom 25.11.2006 habe ich die Aufstellung eines Kunstobjektes im o. g.
Kreisverkehr beantragt.

Heute möchte ich Ihnen eine ergänzende Ausführung, die in zwei 3D-Kopie
dargestellt ist, vorstellen, mir der Bitte diese doch dem Antrag beizufügen.

Nach Diskussion mit den Beteiligten sind wir der Auffassung, dass die neue Version
die ihr zugedachte Aufgabe noch besser erfüllen kann.

Kurze Beschreibung:

Während weiterhin die äussere Kugel, die die Stadt Meerbusch mit ihren 8
Stadtteilen (versinnbildlich durch die 8 Halbkreisringe) darstellen soll, verkörpert
jetzt die im Innere des Zentrums der Halbkreise gelegene Kugel den im Zentrum der
Stadt gelegene Stadtteil Strümp.

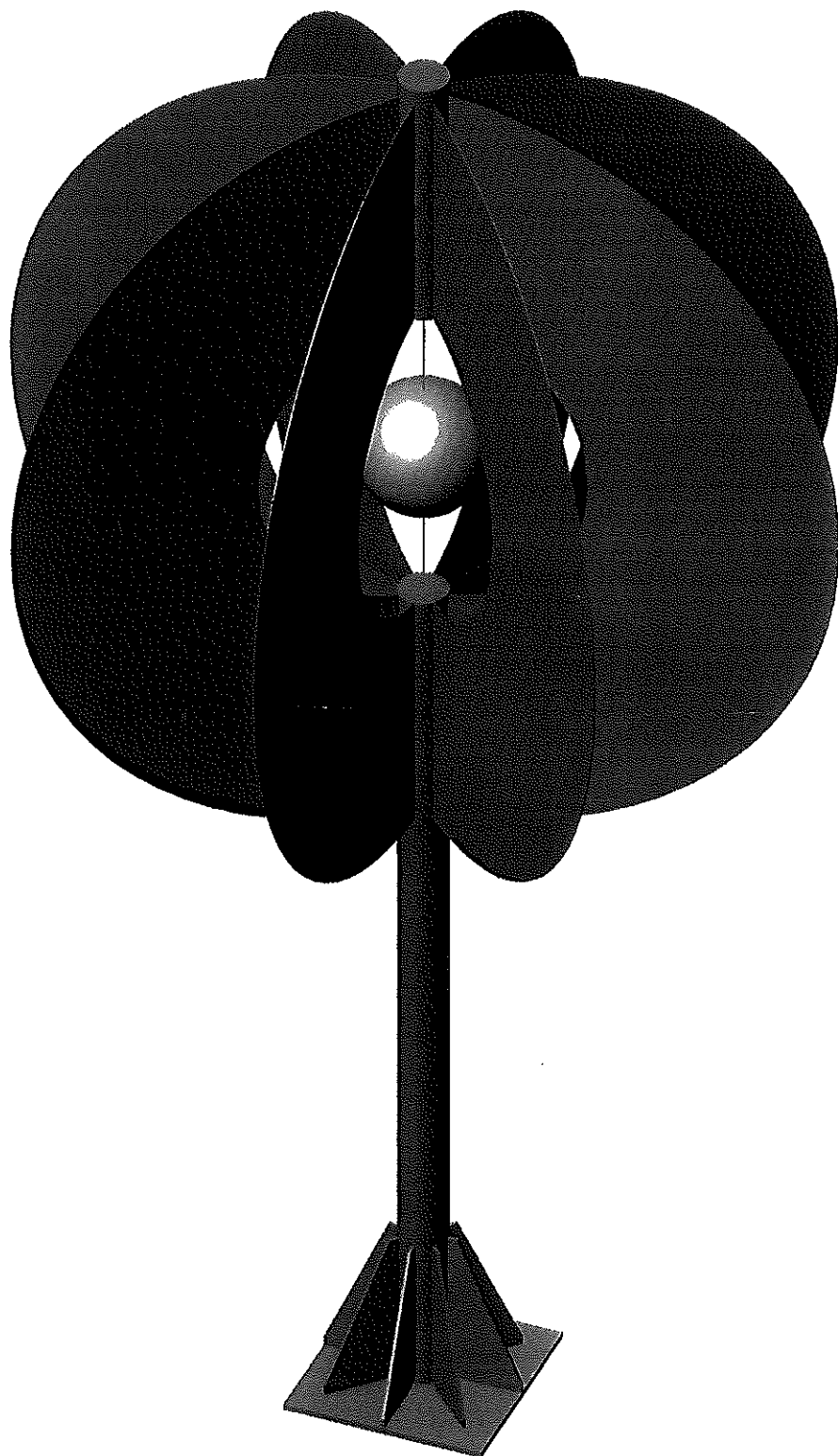
Die Aufgabe des Objektes ist im vorgenannten Schreiben ersichtlich.

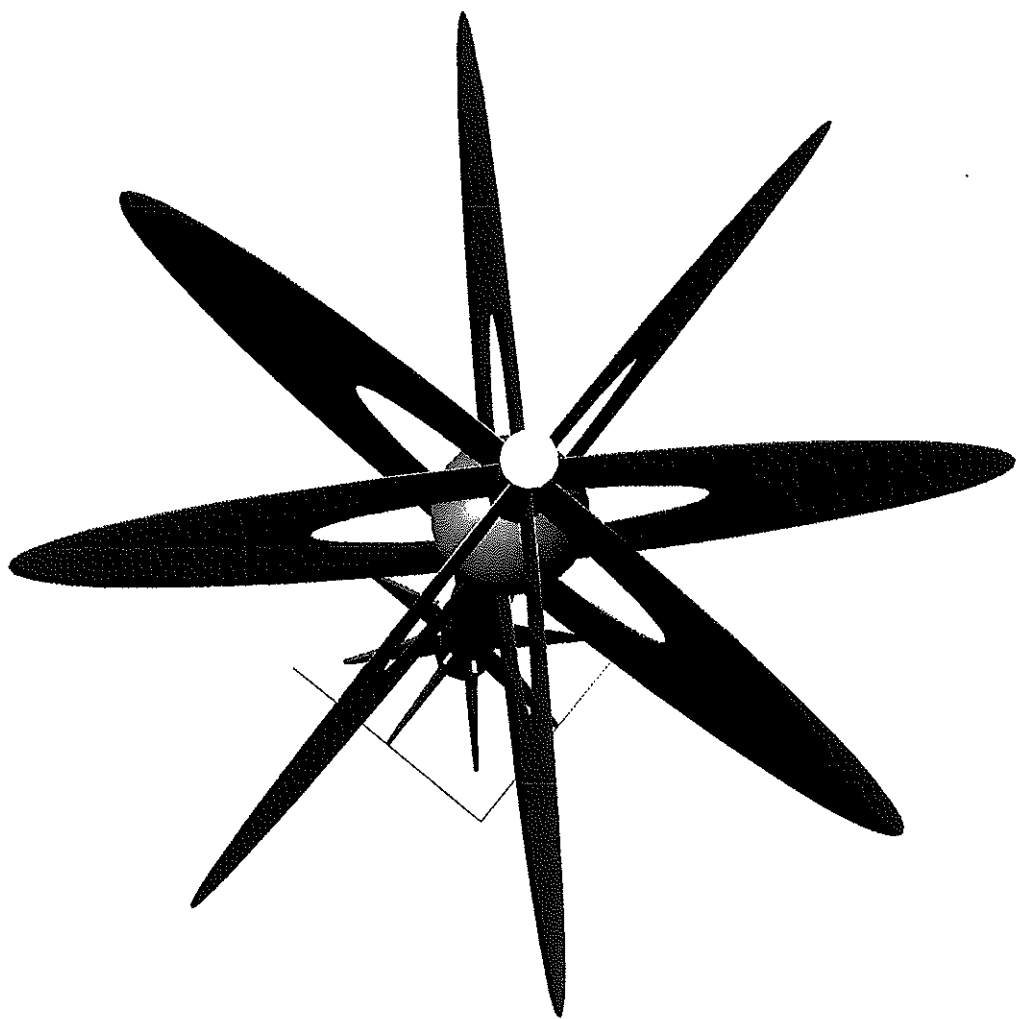
Weiterhin hoffend auf eine Genehmigung der Aufstellung verbliebe ich

mit freundlichen Grüssen

Hans Fassbender

Anlagen: 3 x 2 - 3D-Kopien





S-21

Stadt Meerbusch
Büro Bürgermeister

Eing. 22. Dez. 2006

Hans Fassbender

Auf dem Hahn 11
40670 Meerbusch
Tel.: 02159 / 81 89 89
Handy: 0171 / 83 16 110

21.12.2006

H. Faßbender 40670 Meerbusch, Auf dem Hahn 11
An den
Bürgermeister der Stadt Meerbusch
- Dieter Spindler -
Dorfstrasse 20

40667 Meerbusch - Büberich

Überplanung des jetzigen Markplatzes an der Buschstrasse – Ecke Xantener Strasse in Strümp

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nach einem Telefongespräch mit einem Mitarbeiter der Technischen Verwaltung wurde mir dargelegt, dass ich mein Anliegen an den Bürgermeister der Stadt Meerbusch richten sollte. Es ist folgendes;

Ich möchte hiermit anregen, auf dem o. g. Marktplatz die in den Anlagen dargestellte Plastik (Skulptur?, oder ähnliche Bezeichnung) an gut sichtbarer Stelle aufzustellen und zwar genau an der Stelle, wo jetzt eine Informationswand steht. Dass die Wand absolut überflüssig ist, zeigt sich allein schon derart, dass dort noch nie eine Person zu sehen war, weil ganz einfach keine Informationen dort angeschlagen waren.

Beim Vorbeifahren sehe ich schon mal, dass die Parteien (Ortsverbände) aus den „grossen Stadtteilen“ für ihre auf den jeweiligen Stadtteil bezogene Politik werben. Dies stellt eindeutig ein Affront gegen die Strümpfer Bürger dar – sorgen sich die „Gross-Stadtteil-Politiker“ doch nur um die Belange ihres Stadtteiles, so wird durch die Wand der Anschein erweckt, Meerbuscher Politiker sorgen sich auch um die Probleme und Belange der Strümpfer Bürger. Dies ist jedoch nur Makulatur.

Auf diesen Missstand soll die Plastik (Skulptur) permanent hinweisen!

Stellt sie dort als Ganzes die Stadt Meerbusch (interpretierbar) dar wobei die 8 Halbkreise auf die 8 Gemeinde hinweisen, aus der die Stadt Meerbusch hervorging. Die im Innern befindliche Kugel versinnbildlicht den Stadtteil Strümp, der nun mal das Zentrum von Meerbusch darstellt und was von den „Gross-Stadtteil-Politiker“ nicht weg zu diskutieren ist.

Mit dem vorgeschlagenen Projekt soll auf Dauer darauf hingewiesen werden, dass endlich einmal die Stadt- bzw. Stadtentwicklungsplanung der Technische Verwaltung diese Tatsache zur Kenntnis nimmt und als Basis ihrer Arbeit vereinnahmt.

Politik für Strümp wäre zum Beispiel:

- Bau eines Fouesnant – Centrum in Strümp als multifunktionale Einrichtung z.B. als Rathausaal, Theater, Polizeistation, Bürgerbüro, Verwaltungseinheiten, Rettungsdienst, usw.
- Erstellung eines Naherholungsgebietes (Parkanlage) östlich der Buschstrasse
- Ansiedlung von preiswerten Einkaufsmöglichkeiten
- Planung und Bau eines neuen Strümper Ortskernes mit der katholischen Kirche als Mittelpunkt (wurde schon vor der Meerbuscher Zeit von **Strümper** Politiker favorisiert)
- Rückbau des Kapellengrabens
- usw.

Weitere Anregungen zur Überplanung des Platzes wären: Placierung eines Wasserbrunnens; Beseitigung des Telekom-Towers, der mitten auf dem Bürgersteig vor der Wieler – Bäckerei steht und wohl fehl am Platze ist.

Sollten Sie noch Fragen haben rufen Sie mich einfach an.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Fassbender

Anlagen: sechs 3D - Kopien

